

Berufseinführungsgottesdienst für die neue Gemeindeassistentin und die neuen Pastoralassistenten

## Visionen entwickelt – und trotzdem geerdet bleiben



Die neue Gemeindeassistentin und die neuen Pastoralassistenten haben sich in ihrem Einführungsgottesdienst aktiv eingebracht und die musikalische Gestaltung übernommen.

**Bamberg (cga)** – Im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kapelle im Bamberger Bistumshaus St. Otto haben eine Gemeindeassistentin und drei Pastoralassistenten den Start ins Berufsleben gefeiert. In Glaubenszeugnissen sprachen

Gemeindeassistentin Katja Oetter (Oberasbach-Kreutles) sowie die Pastoralassistenten Marek Bonk (Breitengüßbach/Kemmern), Andreas Fleischer (Bamberg Dom/Obere Pfarre) und Ferdinand Lenk (Bühl-Kirchrötten-

bach-Schnaittach) von ihren Visionen. Der menschenfreundliche Gott sei ihre Zukunftsvision. Sie wollten den Glauben hinaustragen in die Welt, sich von Gott entzünden lassen und ihre Talente und Fähigkeiten entdecken und einsetzen, so die neuen pastoralen Mitarbeiter.

Diese Visionen müssten geerdet werden, sagte Domkapitular Hans Schieber, der Leiter der Hauptabteilung Pastorales Personal, in seiner Predigt. „Der Christ ist Realist und Visionär zugleich.“ Mit Gott könnten Grenzen überschritten werden. Es gelte dafür die Menschen empfänglich zu machen. Dass die neue Gemeindeassistentin und die neuen Pastoralassistenten abheben würden, da mache er sich keine Sorgen. „Bei all den Visionen, die Sie haben, sind Sie Realisten geblieben“, sagte Schieber.

### Urkunden und Blumen

Am Ende des Gottesdienstes überreichten die Ausbildungslei-

ter Barbara Seiller für die Gemeindeassistenten und Valentin Weller für die Pastoralassistenten jeweils einen Ritterstern, der zur Familie der Amaryllisgewächse zählt.

Im Evangelium spreche Jesus vom Wachsen des Reiches Gottes. Ihre Aufgabe sei es nun den Boden für sein Wachstum aufzubereiten, so die beiden Ausbildungsverantwortlichen. Zudem wünschten Seiller und Weller, dass die neuen Mitarbeiter auch während ihrer Ausbildungszeit einen Boden fänden, der fruchtbar für sie sei.

Im Anschluss an den Gottesdienst überreichte Domkapitular Schieber die Urkunden an die Gemeindeassistentin und die Pastoralassistenten. Damit dürfen sie künftig Wort-Gottes-Feiern leiten, den Gläubigen die Kommunion reichen sowie Schulunterricht erteilen.

Die Ausbildung zum Gemeindefereferenten dauert zwei Jahre, zum Pastoralreferenten drei Jahre.

## Impressum

### Herausgeber:

Erzbischöfliches Ordinariat, Bamberg

### Verlagsleitung:

Hans Ramer  
**Redaktion:** Andreas Kuschbert (Chefredakteur; kuschbert@heinrichs-verlag.de),  
 Stellvertreter: Andreas Kirchhof (kirchhof@heinrichs-verlag.de);  
 Brigitte Pich (pich@heinrichs-verlag.de);  
 Christoph Gahlau (gahlau@heinrichs-verlag.de)

### Geistlicher Beirat:

Domkapitular Dr. Norbert Jung

### Verlag und Redaktion:

Heinrichs-Verlag GmbH,  
 Postfach 27 09, 96018 Bamberg  
 Telefon 09 51/51 92-0, Fax/Redaktion:  
 09 51/51 92-25, Fax/Verlag: 09 51/51 92-15,  
 Internet: www.heinrichsblatt.de

### Anzeigen- und Vertriebsleitung:

Hans Ramer

### Erscheint wöchentlich.

Der Zeitschriftenpreis beträgt monatlich € 5,60, einschl. 7 % MWSt. Hinzu kommt eine Zustellgebühr für Ihren Zusteller von € 0,90, bei Lieferung als Postvertriebsstück beträgt der monatliche Bezugspreis € 6,50 inkl. 7 % MWSt. Bei Lieferung als Streifenbandzeitung oder bei Auslandsbezug Preis auf Anfrage. Einzelpreis € 1,70. Bei Erteilung eines SEPALastschriftmandats erfolgt der Bankeinzug bei vierteljährlicher Zahlung jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.; bei halbjährlicher Zahlung zum 15.02. und 15.08. und bei jährlicher Zahlung zum 15.02.

Das Bezugsgeld zieht die Bayerische Verlagsanstalt GmbH unter Angabe unserer Gläubiger-ID (DE96ZZZ00001969960) und der jeweiligen Mandatsreferenz-Nummer ein. Die Mandatsreferenz-Nummer entspricht der jeweiligen Kundennummer.

Bestellungen nehmen der Verlag, die Bayerische Verlagsanstalt GmbH und jeder Zusteller entgegen. Abbestellungen sind nach Ablauf der vereinbarten Mindestbezugszeit nur schriftlich mit einer sechswöchigen Frist zum Quartalsende gegenüber der Bayerischen Verlagsanstalt GmbH oder dem Verlag möglich.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2017. Höhere Gewalt enthebt den Verlag von der Lieferung und Rückzahlung.

© 2017 für Text und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung u. elektronische Speicherung nur mit Zustimmung des Verlages.

Nachrichtendienste: Katholische Nachrichtenagentur (KNA); Evangelischer Pressedienst (epd); Bamberger Bistumskorrespondenz (bbk)

Herstellung: Heinrichs-Verlag GmbH, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg  
 Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Angeschlossen der IVW (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.). Überregionale Anzeigen- u. Beilagenvermarktung durch die KONPRESS-Medien eG. [www.konpress.de](http://www.konpress.de)

**konpress**  
 Konfessionelle Medien



Domkapitular Hans Schieber (links), Barbara Seiller (2. v. l.) und Valentin Weller (rechts) mit ihren „Auszubildenden“ Katja Oetter, Andreas Fleischer, Ferdinand Lenk und Marek Bonk (v.l.n.r)

Fotos: cga